

Gemeinde Wiefelstede  
Herrn Bürgermeister  
Jörg Pieper  
Kirchstraße 1  
26215 Wiefelstede

René Schönwälder  
Thienkamp 11 A  
26215 Wiefelstede  
Mobil: 01629114318  
E-Mail: R.Schoenwaelder.de@gmx.de

Wiefelstede, 28.02.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pieper,

für die als nächstmöglich stattfindende Sitzung des Finanzausschusses am (Stand jetzt) 01.06.2021 und für die nächstmögliche darauf folgende Gemeinderatssitzung am (Stand jetzt) 15.06.2021 beantrage ich folgenden TOP

**Antrag: Impulspapier Wirtschaft und Handel in der Gemeinde Wiefelstede**

aufzunehmen.

**Antragstext:**

Mit Sorge ist der verstärkte Leerstand im Kernort Wiefelstede zu betrachten.

Daher wird vom Rat der Gemeinde Wiefelstede an die Verwaltung der Gemeinde Wiefelstede folgendes vorgeschlagen:

1. Aktiv eingreifen und steuern kann die Gemeinde mit dem Drehen an den Steuer-Hebesätzen, hier ist äußerst behutsam zu verfahren, gerade vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Coronapandemie. Bisher und auch aktuell ist dies in der Gemeinde Wiefelstede vorbildlich der Fall.
2. Für die Weiterentwicklung des stationären Einzelhandels in der Gemeinde soll es einen verstärkten Austausch und eine engere Zusammenarbeit zwischen den Akteuren: HHW, der im Rat vertretenden Parteien, Verwaltung und Touristik geben.
3. Aktiv eingreifen und steuern kann die Gemeinde auch in Sachen Bauleitplanung, hier ist auch gemeinsam mit dem HHW der Frage nachzugehen, wie sich auch im Rahmen der Bauleitplanung die Neuschaffung von Gewerbe und Wohnraum sinnvoll ergänzen kann? Welche Arten von Gewerbe sind wo am besten zu platzieren, wo können sich Gewerbe und Wohnraum sinnvoll ergänzen und sollten sogar dicht beieinander platziert werden, welche Neuansiedlung von Gewerbe und Wohnraum ergänzen sich nicht gut und sollten daher auf Abstand zueinander Raum eingeräumt bekommen?
4. Vorgeschlagen wird gemeinsam mit dem HHW darüber nachzudenken, ob es eine sinnvolle Maßnahme darstellen kann, dass die Gemeinde Wiefelstede oder der Landkreis Ammerland eine Onlineplattform bereitstellt, welche die gesamte Palette Wiefelsteder oder Ammerländer Waren und Dienstleistungen auf einem digitalen Marktplatz auf einem Blick darstellt. Hierbei sollten die Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeiten, die Adresse und ein kurzer Überblick über die Produktpalette

ersichtlich sein. Wenn vorhanden, sollen auch die Websites zu den einzelnen Internetauftritten der Gewerbetreibenden und Freiberufler/innen verlinkt werden. So können Geschäfte ihre Produkte und Dienstleistungen auf dem digitalen Marktplatz aus einer Hand online anbieten und so ihre Kundenreichweite im Internet deutlich erhöhen, zudem wird es für alle Einwohner:innen und auch Neubürger:innen gut ersichtlich, was sie wo vor Ort erhalten können. Die Gemeinde Wiefelstede prüft hierzu, inwieweit für die vorgeschlagenen Maßnahme Fördergelder von EU, Bund, Land und Region in Anspruch genommen werden können.

5. Ein erneuter Anlauf für einen Wochenmarkt im Kernort Wiefelstede soll geprüft werden. Auch hierfür wird eine enge Zusammenarbeit zwischen HHW, der im Rat vertretenden Parteien, Verwaltung und Touristik als erforderlich angesehen, um auszuloten, inwiefern ein erneuter Anlauf unternommen werden könnte und ob ein realistischer Bedarf vorliegt. Neben dem Kernort Wiefelstede ist dies auch für die Ortschaft Metjendorf, wo sich aktuell ein Bedürfnis seitens der Einwohner:innen zeigt, in Betracht zu nehmen.
6. Weiter wird für die neue Ratsperiode angeregt, einen Wirtschaftsausschuss einzurichten oder zumindest den Finanzausschuss in Finanz- und Wirtschaftsausschuss umzubenennen. Ziel muss hierbei sein, dass die Entwicklung der Wirtschaft in unserer Gemeinde mehr in den Fokus gerät und das auch in der breiten Öffentlichkeit. Ein ganz konkreter Wirtschaftsausschuss könnte sich gezielt mit entsprechenden Fragen beschäftigen.
7. Auch soll folgende Maßnahme erörtert werden: Wenn Leerstände auftreten, ob dann die Gemeinde, sofern sich dieses und insoweit sich dieses rechtlich einwandfrei gestalten lässt, die leerstehenden Gebäude/Räume anmieten und als Geschäftsflächen an Unternehmen oder Unternehmensgründer/innen, aber auch an Künstler/innen sowie Vereine und Verbände zu fairen Konditionen vermieten soll. Oder ob die Gemeinde gar leerstehende Gebäude ankaufen und dann ebenso zu fairen Konditionen als Geschäftsflächen an Unternehmen oder Unternehmensgründer/innen, aber auch an Künstler/innen sowie Vereine und Verbände vermieten soll. Die Forderung für die Steuerung von Stadtentwicklung dadurch, dass Stadt (oder auch Gemeinden) und Land Immobilien anbieten oder ankaufen sollen, um sie dann Unternehmen, welche nicht so liquide sind weitergeben bzw. vermieten zu können und dann eine Neuausrichtung zu schaffen, wird auch von dem Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages, Jan Arning vorgeschlagen. vgl. <https://www.ardmediathek.de/ndr/video/hallo-niedersachsen/staedtetag-fordert-soforthilfe-fuer-innenstaedte/ndr-niedersachsen/Y3JpZDovL25kci5kZS9jMTU4OGY5Zi00ZWFlLTQwYTYtOGE5Yi1jZmE5N2QwZmZIYTQ/> Die Frage ist jedoch hierzu, ob sich eine entsprechende Notwendigkeit für die Gemeinde Wiefelstede darstellt?

Begründung: Es bedarf eines Bündels an Maßnahmen, um die Wirtschaft in der Gemeinde für die Gegenwart und die Zukunft bestens auszustatten und widerstandsfähig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

*René Schönwälder*